



Grundsatzvereinbarung des Vereins „Gemeinschaftsgarten Vellenfeld“ mit seinen Mitgliedern

Unser Gemeinschaftsgarten ist ein Ort, an dem alle Mitglieder eine **gemeinsame Fläche als Garten** nutzen können. Es handelt sich um einen **ökologisch bewirtschafteten** Gemeinschaftsgarten, der sich an den Grundsätzen von „Natur im Garten“ des Tiroler Bildungsforums orientiert. Das Grundstück ist vom Verein „Gemeinschaftsgarten Vellenfeld“ gepachtet, es „gehört“ keinem der Vereinsmitglieder.

Jedes Vereinsmitglied ist aufgefordert, **sich** nach den eigenen Möglichkeiten **für die Gemeinschaft** und den gesamten Garten **tatkräftig einzubringen**. Grundsätzlich wird ein **achtsamer und respektvoller Umgang** untereinander sowie mit den im Garten vorhandenen natürlichen und zur Verfügung gestellten Ressourcen vorausgesetzt!

Innerhalb des Gartens gibt es Gemeinschaftsflächen und Aufenthaltsbereiche für Kinder und Erwachsene zur gemeinsamen Nutzung, Gemeinschaftsbeete für gemeinschaftliche Bearbeitung und Ernte und persönliche Beete für einzelne Personen und Familien.

Grundsätzliche Regeln für Mitglieder

Alle GärtnerInnen gehen **respektvoll miteinander um** und pflegen der Gemeinschaft im Garten.

Alle Mitglieder **verpflichten sich** dazu, bei der Pflege und Entwicklung des gesamten Gemeinschaftsgartens **mitzuhelfen** und ihr Beet zu pflegen.

Die Höhe der Mitglieds- und Beetbeiträge wird jedes Jahr bei der Generalversammlung festgelegt. Jedes Mitglied bezahlt bis spätestens 1 Monat nach der Generalversammlung den Mitglieds- und Beetbeitrag für das laufende Gartenjahr.



Gemeinschaftsgarten Vellenfeld

Die Nutzung des Beetes gilt für 1 Jahr und wird im Folgejahr verlängert. Am Ende eines Gartenjahres (November) ist dem Vereinsvorstand mitzuteilen, wenn das Beet im nächsten Jahr nicht weiter genutzt werden möchte. Ansonsten verlängert sich die Mitgliedschaft und Beetpacht automatisch um ein weiteres Jahr.

Wird ein Beet bis zum **1. Mai nicht bewirtschaftet** oder trotz versuchter Klärung mit dem/der GärtnerIn länger **vernachlässigt**, dann **verfällt das Nutzungsrecht**. Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung von Mitgliedsbeitrag und Beetmiete.

Wer verhindert ist (Krankheit, Reise...) und daher sein Beet längere Zeit nicht pflegen kann **organisiert sich selbständig eine Vertretung** und informiert die anderen MitgärtnerInnen darüber.

Die **Information** der Vereinsmitglieder erfolgt über folgende Kanäle:
Per **E-Mail-Newsletter** bzw. über die **Webseite**

<http://gemeinschaftsgarten.voels.org>.

Die Vereinsmitglieder sind jedenfalls **verpflichtet** die regelmäßigen Informationen **zu lesen** und nach Möglichkeit zu den vereinbarten **Garten-Treffen** zu kommen!

Arbeit und Aufenthalt im Garten

Die **Zufahrt** zur Gartenfläche ist **nur für Ladetätigkeiten** gestattet.

Alle GärtnerInnen können Gartengeräte, Werkzeuge und den Gartencontainer benützen. **Werkzeuge und Geräte** sind nach der Benutzung **gereinigt** in den Gerätecontainer **zurückzubringen und aufzuräumen**. Sie sind Eigentum der Gartengemeinschaft und dürfen nicht aus dem Garten mitgenommen werden. Fehlende und kaputte Gegenstände sind zu melden.

Alle **Aktivitäten** im Garten erfolgen **auf eigenes Risiko**. Eltern haften für ihre Kinder.

Wir bitten mit **Wasser** möglichst **sparsam** umzugehen.



Gemeinschaftsgarten Vellenfeld

Feuer machen und grillen ist an der Feuerstelle grundsätzlich **erlaubt**. Die Wetterverhältnisse (Wind, Trockenheit) sind zu berücksichtigen. Das Feuer und die Grillstelle ist für alle Mitglieder jederzeit frei zugänglich zu halten.

Sämtlicher anfallender **Müll ist selber zu entsorgen**. Es gibt keine Mülltonnen im Gemeinschaftsgarten.

Wasser mit Geschirrspülmittel gehört nicht in die Wiese, **keine Reinigungsmittel** verwenden.

Die **Verwendung von chemischen Mitteln jeder Art** (z. B. Schneckenkorn, chemischer Dünger, chemische Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfung, Putzmittel etc.) ist **untersagt**.

Das **Aufstellen von Zäunen** zur Abgrenzung von persönlichen Bereichen ist **nicht gestattet**.

Hunde sind jederzeit **unter Einfluß ihrer BesitzerInnen** oder an der Leine zu halten. Sie müssen außerhalb der Anbaubereiche, Gemeinschaftsbeete und Individualbeete bleiben. Die **Hinterlassenschaften** des Hundes sind sofort **aufzusammeln** und außerhalb des Gartens zu entsorgen. Keinesfalls auf dem Komposthaufen. Es besteht die Möglichkeit, dass andere GärtnerInnen **Angst vor Hunden** haben! Dies ist zu **berücksichtigen**. Der Verein behält sich vor, bei Nicht-Beachtung Hunde aus dem Garten zu verweisen.

Gemeinschaftsarbeiten

Alle GärtnerInnen sollen sich **nach Möglichkeit an den Gemeinschaftsarbeiten beteiligen** (z.B. Gartenarbeiten, Beteiligung in Arbeitsgruppen, Teilnahme an Treffen etc.) und die Gemeinschaftsbeete pflegen.

HERZLICHEN DANK FÜR RESPEKT & RÜCKSICHTNAHME!